



AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE SONNTAGBERG
Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT

Adventmarkt in Rosenau in neuem Design

Am 19. und 20. November fand der vom Kulturreferat organisierte traditionelle Sonntagberger Adventmarkt in der Festhalle Rosenau statt. In neuem Design und unter dem Motto „Funkelnde Dorfweihnacht“ gab es im heurigen Jahr einige neue Attraktionen.

Zahlreiche Aussteller aus unserer Gemeinde und der Region lockten entsprechend viele Besucher an. Nach langer corona-bedingter Pause war die Freude sowohl bei Besuchern und Ausstellern zu spüren. Neben traditionellem Handwerk wurde von den örtlichen Vereinen ein umfangreiches kulinarisches Angebot präsentiert.

Für gemütliche Atmosphäre sorgten auch die musikalischen Beiträge der Werksmusikkapelle Böhlerwerk, der TMK Sonntagberg und der Schülerinnen und Schüler des Musikschulverbandes Region Sonntagberg.

Die Fachschule Gleiß sorgte für ein attraktives Kinderprogramm.



Aus dem Inhalt:

- 2-13 Aktuelles – Informatives
- 14-23 Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
- 24-37 Aus unseren Schulen und Kindergärten
- 38-47 Kundmachungen, Verlautbarungen
- 48-49 Jubiläen, Ehrungen
- 50-53 Terminvorschau
- 54-56 Trauerfälle, Bürgerservice



Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Trotz bekannter besonderer Rahmenbedingungen konnten in unserer Gemeinde zahlreiche Projekte und Initiativen durchgeführt bzw. begonnen werden.

2023 wird wieder in vielen Bereichen mit Herausforderungen verbunden sein. Dennoch sind im Voranschlag (Budget) der Gemeinde für das kommende Jahr zahlreiche Vorhaben vorgesehen (Näheres in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung).

Derzeit befinden wir uns alle in einer Zeit der Unsicherheit. Kriege, steigende Flüchtlingszahlen, eine Inflation – so hoch wie selten zuvor, eine Pandemie – welche uns noch weiter begleiten wird, weiter vorschreitende Klimaerwärmung bis hin zu nicht nachvollziehbaren Vorgängen am Energie- und Wirtschaftsmarkt sind weltweit Realität.

Es ist zu hoffen, dass die Bemühungen, diese Probleme zu lösen bzw. abzufedern, auch entsprechend fruchten! Wir dürfen bei allem nicht die Hoffnung und Zuversicht verlieren!

Österreich ist – trotz aller Schwächen – ein lebenswertes und demokratisches Land mit – im europaweiten und globalen Vergleich – höchsten Standards in fast allen Bereichen. Dies gilt auch für unser Heimatbundesland Niederösterreich, welches heuer auch sein 100-jähriges Jubiläum feiert und als verlässlicher Partner für unsere Gemeinde enorm wichtig ist.

Deshalb darf ich jetzt schon alle wahlberechtigten Sonntagbergerinnen und Sonntagberger bitten, bei der Landtagswahl am 29. Jänner 2023 ihr demokratisches Wahlrecht zu nützen und damit über die weitere Zukunft von Niederösterreich mitzuentcheiden!

Die Generationen vor uns haben schon so viele Situationen und Krisen gemeistert. Deshalb ist ein pragmatischer Optimismus angesagt, dass auch wir die derzeitigen großen Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2023 viel Gesundheit, Glück und Zuversicht!

Ihr Bürgermeister

Thomas Raier

Aktuelles – Informatives

Eindrücke vom heurigen Adventmarkt...



Aktuelles – Informatives



Ein frohes Fest für ALLE

Ist das überhaupt möglich? Dieser Frage haben sich viele BesucherInnen des Adventmarkts in Rosenau gestellt. Die Fair-Trade Arbeitsgruppe Sonntagberg hat die Werte des Fairen Handels auf einem großen Plakat festgehalten. Friede, Augenhöhe, Bildung, Umweltschutz und Sicherheit waren nur einige Vorschläge, die auf diesem Plakat zu lesen waren.



Die Aufgabe der BesucherInnen war es, die grüne Tanne mit Holzsternen zu schmücken. Auf den Holzsternen wurden die Werte des fairen Handels festgehalten. So entstand ein wunderschöner Weihnachtsbaum, der mit guten Wünschen sowohl für die ProduzentInnen des globalen Südens, aber auch mit wertvollen Ideen für unser eigenes Handeln, behängt worden ist. Bestaunen kann man den „Wunschbaum für deine bessere Welt“ nun vor der Bäckerei Moshammer in Böhlwerk.



Jubiläum der Sängerrunde Sonntagberg

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestandsjubiläums gestaltete die Sängerrunde Sonntagberg am 30. Oktober eine Fest- und Dankmesse in der Basilika Sonntagberg.

Pater Franz Hörmann, der selber seit vielen Jahren ein aktives Mitglied der Sängerrunde ist, begrüßte die zahlreichen Messbesucher und Wallfahrer und bedankte sich bei den Sängern sowie ihrem Leiter Reinhard Günther für die wunderschöne Gestaltung der Hl. Messe.

In diesem feierlichen Rahmen wurde auch die Entwicklungsgeschichte der Sonntagberger Sängerrunde erläutert sowie den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Die Messbesucher honorierten die musikalischen Darbietungen im Anschluss mit entsprechendem Applaus.



Adventskalender in der Sonnensiedlung

In Rosenau gibt es in der Sonnensiedlung heuer zum ersten Mal einen Adventskalender.

Mehrere Familien laden zu einem Spaziergang durch die geschmückte Siedlung und beleuchten ab dem 1. Dezember ihre Fenster in der Zeit von 17 bis 21 Uhr, um die Zeit bis zum Heiligen Abend zu verkürzen. Zu bestaunen sind alle Fenster bis zum 26. Dezember.



- | | | |
|---|--|---|
| 1 Volksschule - Seite Kindergarten Punsch ☑ | 10 Nellingstraße 22 Fam. Wikner | 18 Jungchar - Oberbaumwald |
| 2 Kärnerhof 4/1 Fam. Bretmann | 11 Nellingstraße 5 Fam. Maibohler | 19 Langerbühl 5a Fam. Tatzertner |
| 3 Tennisplatz Fam. Schupp | 12 Jungchar - Muthmann | 20 Gauthaus Kirchbühnen - Seibtschütz |
| 4 Gerold 2b Fam. Matzenberger | 13 Leopold-Welser-Str. 18 Fam. Huchspickler | 21 Nellinggasse 50 Fam. Schuchling / Tenzelbauer |
| 5 Nellingstraße 90 Fam. Spanzing | 14 Waldhofenstraße 50 Fam. Stannauer | 22 Kindergarten |
| 6 Nellingstraße 21 Fam. Sarkis | 15 Waldhofenstraße 24 Fam. Keiler | 23 Kindergartenweg 10 Fam. Schwarzschnaderl / Buchinger |
| 7 Waldhofenstraße 7 Fam. Moshammer / Wagner | 16 Moshammer - Bäckerei Cafe / Boid Punsch ☑ | 24 Kirche Böhlwerk |
| 8 Schweser Weg 8 Fam. Hausleitner | 17 Wäldchenstraße 16 - Seite Hangstraße Fam. Piesenegger | |
| 9 Nellingstraße 9 Fam. Pistor | | |

Adventwunder in Böhlwerk

Funkelnde Lichter und glänzende Kinderaugen – bereits das dritte Jahr in Folge erlebt man stimmungsvolle Weihnachtsdekorationen beim Adventwunder in Böhlwerk. Dabei präsentieren engagierte Bewohner einen Adventkalender im Ort. Jeden Tag wird eine neue, liebevoll gestaltete Weihnachtskomposition im Fenster, Garten oder am Balkon präsentiert.



Auch heuer organisierte das Spektakel Ilona Stixenberger, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Ortsentwicklungsverein Böhlwerk, der sich neu formiert hat.

„Wir leben in einem großartigen Ort, der viel Potenzial hat. Und diesen wollen wir mit unseren Projekten noch lebendiger machen! Der Punschstand am 1. Dezember war ein erster Beitrag, bei dem wir auch gerne über unsere weiteren Ideen informierten,“ so Anna Hochpöchler, Obfrau des Ortsentwicklungsvereins.

Einen Plan kann man auf der Homepage des Ortsentwicklungsvereins unter www.boehlerwerk.at finden. Gedruckte Pläne liegen in der Kirche sowie bei der Bäckerei Moshammer auf.





Fördereinreichung erfolgreich – der Glasfaserausbau geht weiter

Bgm. Thomas Raidl und LAbg. Anton Kasser freuen sich über die Zusage der Breitbandförderung. Unter Federführung von LAbg. Anton Kasser haben 20 Gemeinden ein gemeinsames Förderprojekt mit insgesamt rund 6.000 Liegenschaften beim Förderprogramm Breitband Austria 2030 (BBA 2030) zum Ausbau des Glasfasernetzes eingereicht.

Nach Monaten des Wartens kam nun von der Förderstelle die Nachricht, dass sich der gemeinsame Antrag bewährt hat. Das Förderprojekt wurde positiv beurteilt. Somit kann mit dem weiteren Glasfaserausbau im ländlichen Raum begonnen werden. Die kommenden Monate werden genutzt, um die notwendigen Formalitäten zum Abschluss des Fördervertrages zu erledigen, damit in den ersten Gemeinden bereits im Frühjahr mit den Detailplanungen begonnen werden kann. Projektziel ist es jedenfalls, alle interessierten Objekte in der Gemeinde flächendeckend an das Glasfasernetz anzuschließen. Da in Sonntagberg auch eine Förderzusage aus dem vorherigen Förderprogramm vorliegt, wird bereits 2023 mit dem Weiterbau begonnen.

Regional und Digital: Gründerquote heben und Leerstände reduzieren

Zwölf Eisenstraße-Gemeinden arbeiten zusammen, um Neugründungen im Ortszentrum zu forcieren. Wichtiger Bestandteil des LEADER-Projekts ist das online basierte Leerflächenmanagementsystem.

Immobilienbesitzer, Makler und Wohnbauträger sind eingeladen, das kostenlose Angebot zu nutzen. Die Inserate werden auf der Projektwebsite sowie auf der Gemeindeforum dargestellt. Bei Fragen steht Eisenstraße-Projektleiterin Bettina Rehwald (projekt@eisenstrasse.info, 0664/2660014) zur Verfügung. Mehr Infos zum LEADER-Projekt: www.gruendungfindetstadt.at



Freiwillige gesucht!

Zustellung von Essen auf Rädern wird an Wochenenden und Feiertagen durch ehrenamtliche Helfer ermöglicht!

Die Marktgemeinde Sonntagberg liefert im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ täglich ein frisch zubereitetes Essen an ältere, kranke bzw. pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger. An den Wochenenden und Feiertagen erfolgt die Zustellung durch ehrenamtliche Helfer. Um dieses Service auch in Zukunft anbieten zu können, werden noch Freiwillige gesucht!

Wenn Sie bereit sind, Ihre Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen, melden Sie sich! Wir freuen uns über Jede und Jeden, welche(r) diese Aktion unterstützt. Auch Helfer ohne Führerschein sind willkommen, da die Zustellung im Zweier-Team erfolgt!

Für Auskünfte bzw. für Fragen zur Anmeldung bei Essensbestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg
Alexander Holzfeind
Tel.: 07448/2290-15
Mail: holzfeind@sonntagberg.gv.at



Der Lions Club hilft rasch und unbürokratisch

Unter diesem Motto unterstützt der Lions Club Waidhofen Eisenwurzen auch heuer wieder einige bedürftige Familien unserer Gemeinde, in dem in Not geratene Menschen mit einer Spende unterstützt werden.

Auch die Young Lions (Leos) starteten mit „Leos Wunschbaum“ wieder eine besondere Weihnachtsaktion für Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde.

Im Namen der Marktgemeinde Sonntagberg und der geförderten Personen bedanken wir uns recht herzlich!



„Die Löwinnen sind los“

Unter diesem Motto startete der Lions Club Neuhofen an der Ybbs eine tolle Hilfsaktion.

15 Gemeinden im Bezirk Amstetten wurden angefragt und erhielten daraufhin eine Löwinnenstatue, um sie an einem geeigneten Ort im Gemeindegebiet zu positionieren.

Die Gemeinde erhält für die Platzierung der Löwinnenstatue eine Spendensumme, die für soziale Zwecke im Gemeindegebiet verwendet wird.

Herzlichen Dank für das Engagement und die zahlreichen Sponsoren, die den Lionsclub bei dieser großartigen Aktion unterstützen. Die gut gelungene Löwinnenstatue können Sie im Hutterbergerpark in Rosenau bewundern.



Spende für soziale Zwecke

Auf Initiative der Sonntagberger Firma Uhren-Schmuck Peham wurde gemeinsam mit verschiedenen Firmen, Körperschaften und Einzelpersonen eine einzigartige soziale Sammelaktion gestartet, bei welcher insgesamt 500 Kilo (!) Getränke kapseln gesammelt wurden.

Die gesammelten Metallkapseln wurden anschließend recycelt und der Enderlös von den Firmen Peham und Müller-Guttenbrunn (MGG-Metran) aufgerundet, so dass insgesamt EUR 1.000,- für soziale Zwecke an das Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg übergeben werden konnten! Wir bedanken uns für diese wertvolle Initiative!



Alexander Holzfeind (Sozialamt), Gerhard Peham, Mag. Martin Kriegl (Geschäftsführer MGG-Metran), Bgm. Thomas Raidl



Unsere Betriebe – vielfältig und kundennah!

In dieser regelmäßigen Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt. Unterstützen wir unsere Firmen und Dienstleistungsbetriebe und kaufen und konsumieren wir in der Region!



Steckbrief – Baumeister Ing. Arnold Pressl GmbH	
Firmenname:	Baumeister Ing. Arnold Pressl GmbH
Branche:	Bau-Planung-Statik und Sachverständigen Büro
Geschäftsführer:	Ing. Arnold Pressl
Gründungsjahr:	1997
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Familiäres Kleinunternehmen - Beratungen, Planung Hochbau aller Arten, Statische Berechnungen, gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger, Gutachten Erstellung /Gebäudeschätzung, Energieausweis, Bauabwicklung (Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht, etc.)
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehlingsbetrieb:	
Öffnungszeiten:	Mo - Fr 8:00-12:30 Uhr und 13:30-17:00 Uhr
Betriebsart:	Planungsbürobetrieb
Kontakt (Adresse, E-Mail)	passivhaus@bau-pre.at, sv@bau-pre.at
Website:	www.bau-pre.at
Anzahl Mitarbeiter:	1
davon Damen:	1
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten: (z.B. Tag der offenen Tür,)	Flexibel, innovativ, schnell, am neuesten Wissens-Niveau
Motto des Betriebes:	„Es gibt immer eine Lösung“

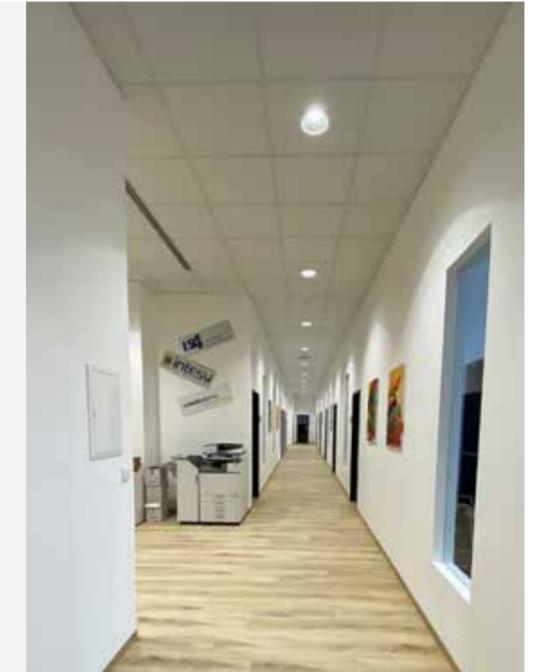


ING. ARNOLD PRESSL
BAUMEISTER

BAUMEISTER ING. ARNOLD PRESSL GMBH
GEWERBEPARK 2 A-3332 ROSENAU MOBIL: 0664 / 2639265
WWW.BAU-PRE.AT PASSIVHAUS@BAU-PRE.AT



voestalpine
ONE STEP AHEAD.



Steckbrief – voestalpine group-IT GmbH	
Firmenname:	voestalpine group-IT GmbH
Branche:	Informationstechnologie
Geschäftsführer:	Mag. Markus Grabner, Dipl.-Ing. Rainer Jagoutz
Gründungsjahr:	2002
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Wir sind der zentrale IT-Dienstleister in der voestalpine und stellen IT-Services weltweit im Konzern zur Verfügung. Mit unseren Niederlassungen in Österreich, Deutschland, Schweden, Brasilien und China sind wir nahe an unseren Kunden.
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehlingsbetrieb:	Wir bieten interessante Einstiegsmöglichkeiten von der Lehre, über Study & Work, Praktika, Traineeprogramme und Junior Positionen an. In über 50 verschiedenen Jobprofilen finden auch Berufserfahrene und Senior Spezialist:innen spannende Herausforderungen bei uns. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag
Betriebsart:	IT-Dienstleister
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Linz: voestalpine-Straße 3 4020 Linz, Austria Betriebsstätte Böhlerwerk: Waidhofnerstrasse 13/2 Böhlerzentrum 3333 Böhlerwerk group-IT_HR@voestalpine.com
Website:	https://www.voestalpine.com/group-it/de/
Anzahl Mitarbeiter:	670 (Österreichweit), davon 17 in Böhlerwerk
davon Damen:	168, davon 2 in Böhlerwerk
davon Herren:	502, davon 15 in Böhlerwerk
Wir suchen (offene Stellen):	<ul style="list-style-type: none"> • SAP Consultants oder Developer • IT System Engineers • Software Engineers • IT Security Expert:innen • IT Techniker:innen • Netzwerktechniker:innen • und viele weitere Positionen
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten: (z.B. Tag der offenen Tür,)	Betriebsausflüge, Sommerfest, Teamevents, Weiterbildungen
Wussten Sie,	dass der voestalpine Konzern eine eigene IT-Gesellschaft hat?
Motto des Betriebes:	one step ahead
Fotocredit:	voestalpine group-IT GmbH



NÖ Senioren Ortsgruppe Sonntagberg auf „Fahrt ins Blaue“

Am 12. Oktober machten sich die Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg auf zur „Fahrt ins Blaue“. Die Firma Höllmüller hatte einige interessante Überraschungen mit an Bord und so ging es auf zum ersten Ziel, dem Biohof Metz in Haag. Nach der Begrüßung folgte eine interessante Führung am Bio-Kürbishof. Im Hofladen konnten viele Produkte rund um den Kürbis erworben werden. Nach dem Mittagessen in Wolfsbach fuhr die Reisegruppe zur Destillerie Hiebl nach Haag. Es folgte eine Präsentation und Verkostung diverser Schnäpse. Im Anschluss führte eine längere Fahrt zur nächsten Überraschung, der Pralinenmanufaktur Wenschitz in Allhaming. In Österreichs erster Pralinenwelt gab es den höchsten Schokobrunnen der Welt zu bewundern. Weiters wurden Einblicke in die Herstellung und Produktion der Pralinen gewährt.

Nach diesem süßen Erlebnis ging es in ein gemütliches Gasthaus in der Nähe von Bad Hall. Dort ließ die Reisegruppe den schönen Tag ausklingen.



Inspizierungsübung in Doppel

Am 21. Oktober fand die Inspizierung aller 4 Gemeindefeuerwehren statt. Im Anschluss wurde eine Übung aller Feuerwehren durchgeführt. Die FF Doppel lud dabei zu einer Nachtübung. Annahme war ein Waldbrand und eine Menschenrettung inklusive Fahrzeugbergung. Alle 85 Feuerwehrkameraden waren dabei sehr gefordert, die Herausforderungen in den dunklen Gegebenheiten zu meistern.

Bürgermeister Raidl bedankte sich bei den zahlreichen Teilnehmern und wünschte allen KameradInnen, dass sie von sämtlichen Einsätzen immer gut nach Hause kommen. Im Anschluss wurden alle von der FF Doppel zur Stärkung eingeladen.



FF Jugend besucht Christophorus 15

Am 18. November besuchte die Feuerwehrjugend Rosenau den in Ybbsitz stationierten Notarzthubschrauber Christophorus 15.

FC Sonntagberg – U15 ist Meister und Kampfmannschaft auf Platz 2



Nach der Besichtigung der Station sowie des Hubschraubers gab es einige Erklärungen zur Ausrüstung, Handhabung und auch zu den technischen Daten. Die Kinder der Feuerwehrjugend hatten selbst die Möglichkeit, auf Grund des Wetters und dem zeitigen Dienstschluss, den Hubschrauber in die Station zu ziehen.

Die U15 des FC Sonntagberg holte sich im mittleren Playoff (MPO) sensationell den Meistertitel. In einem packenden Spiel sicherte man sich gegen Haag mit einem Unentschieden den Titel und fixierte somit den Aufstieg ins obere Playoff (OPO). Wir gratulieren recht herzlich dazu!

Die Kampfmannschaft belegte in der Herbstmeisterschaft, punktgleich mit Herbstmeister Aschbach, den 2. Platz. Herzliche Gratulation auch an dieser Stelle!

Spannende Spiele sind im Frühjahr garantiert – kommen Sie in die Sportarena Sonntagberg und unterstützen Sie die Mannschaft!





Uniformen der tschechischen Armee im Militärmuseum Sonntagberg/Rosenau

Das Militärmuseum Sonntagberg/Rosenau hat bis April 2023 geschlossen. Diese Zeit wird für Instandsetzungsarbeiten und die Erweiterung der Ausstellung genutzt (siehe Abbildung – Ausgangsuniform und Tarnuniform der tschechischen Armee). Für Gruppen ab 8 Personen sind nach tel. Vereinbarung auch während der „Winterpause“ Führungen möglich.

Kontakt:
Josef Hagauer – 0677 6289 8862
www.militaermuseum.com

Jugendausflug

Actionreich und gemütlich – so kann man den heurigen Ausflug der KJ Sonntagberg beschreiben. Nach einer lustigen e-Kart-Fahrt in Linz ging es weiter zum gemeinsamen Mittagessen. Danach führte die Reise ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Dort verbrachten die Jugendlichen eine wunderbare gemeinsame Zeit und hatten viel Spaß. Ob bei netten Tratscherln in der Poolbar, beim Rutschen usw. – der Ausflug wurde auf alle Fälle genossen.

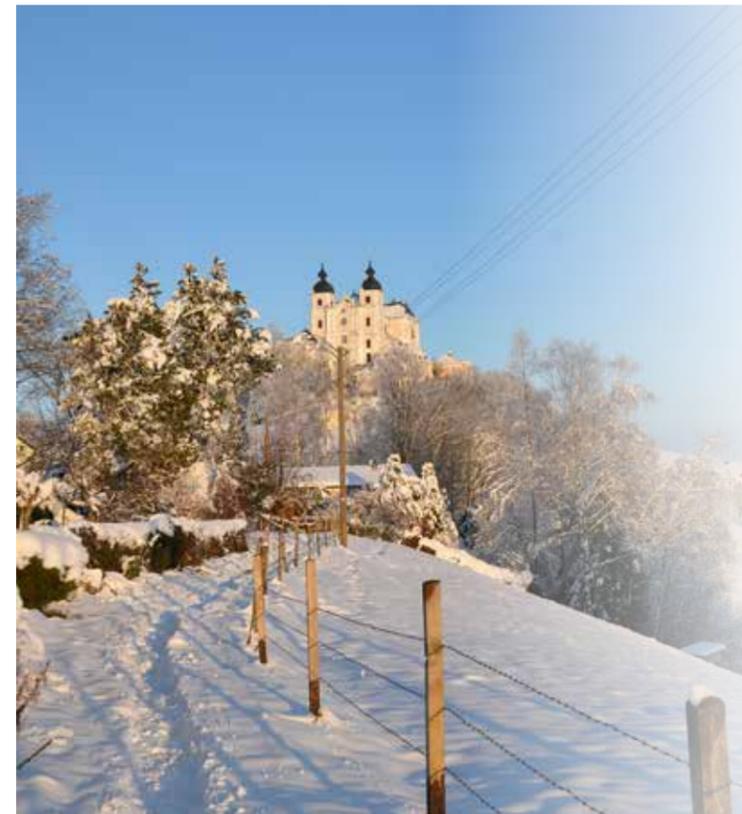


10 Jahr-Jubiläum der KJ Sonntagberg

10 Jahre voller Gemeinschaft, Spaß und Zusammenhalt - das wurde bei der KJ Sonntagberg am 17. September richtig gefeiert.



Bei gemütlichen Gesprächen, gutem Essen und mit lieben Leuten wurde das Jugendheim, das gerade neu renoviert wurde, gleich eingeweiht. Bürgermeister Thomas Raidl, ehemalige und aktive Mitglieder der KJ Sonntagberg und Freunde aus anderen KJ-Gruppen waren dabei und genossen die ausgelassene Stimmung. Nach der gelungenen Jubiläumsfeier ging es dann weiter zum Bauernbundball ins Gasthaus Lagler, wo gemeinsam noch viele gemütliche Stunden verbracht wurden. Danke an alle die dabei waren! Auf viele weitere Jahre voll schöner gemeinsamer Erlebnisse.



Aktion „nah, sicher“

Die landesweite Aktion „nah, sicher“ macht auf die Wichtigkeit unserer Nahversorgung aufmerksam. Dazu gehören die engagierten Betriebe, welche diese anbieten, aber auch die treuen Kundinnen und Kunden, welche die Angebote annehmen. Diesmal konnten Gewinn Gutscheine von der Firma Hagebau in Rosenau an Frau Maria Moshammer und von der Fleischerei Moshammer in Böhlerwerk an Frau Isabella Gartlehner übergeben werden. Herzlichen Glückwunsch und Danke für die Treue zu unseren Nahversorgern!





Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke



Tag der offenen Ateliers

Buchbinder Walter Gstettenhofer aus Böhlerwerk beteiligte sich Mitte Oktober an den landesweiten Tagen der offenen Ateliers. Gratulation zu den ausgestellten Kunstwerken bzw. der einzigartigen Handwerkskunst!

Großes Jubiläumskonzert in der Basilika Sonntagberg

Am 8. und 9. Oktober lud der Chor Cantores Dei gemeinsam mit dem Waidhofner Kammerorchester zu einem fulminanten Jubiläumskonzert in die Basilika Sonntagberg.

Anlässlich des 50-Jahr Jubiläums des Chores standen besondere Werke am Programm: zwei Motetten von Heinrich Schütz und Johann Pachelbel, Mozarts „Vesperae solennes de Confessore“ sowie Gabriel Rheinbergers „Stabat Mater“. Den krönenden Abschluss bildete John Rutters berühmtes Werk „Magnificat“. Das Publikum honorierte die großartige Darbietung mit langanhaltendem Applaus.



Auf geht's - gemma tanzen

Unter dem Vereinsmotto »Auf geht's« fand am 15. Oktober der gleichnamige Ball der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger in Hiesbach statt. Eröffnet wurde der Ballabend durch die Volkstanzgruppe Gresten. Danach standen Tanzen, Feiern und gute Laune am Programm. Musikalisch umrahmt wurde die Ballnacht durch die Musikgruppe dogehta-BLECH, die mit dem richtigen Sound für eine grandiose Stimmung sorgte. Die Mitternachtseinlage wurde von der Volkstanzgruppe Hollenstein gestaltet.

Ein großer Dank gilt den Mitgliedern der Volkstanzgruppe für ihren Einsatz und ihre Motivation - nur so konnte diese gelungene Veranstaltung durchgeführt werden.



Kleintierausstellung in der Festhalle Rosenau

Bei der 70. Vereinsschau und der angeschlossenen Sonderchau der Wyandotten Hühner am 15. und 16. Oktober stand die Festhalle der Marktgemeinde wieder ganz im Zeichen der Kleintiere.



Ca. 440 Tiere konnten besichtigt werden. Ob Geflügel, Kaninchen, Tauben, Meerschweinchen oder Vögel, der Erhalt der Rassenvielfalt ist ein großes Ziel des Vereins.

Die schon traditionelle Kooperation mit den Mittelschulen Gleiß und Rosenau fand auch heuer wieder großen Anklang bei den Schülern. Jährlich wird ein Aufsatz- und Zeichenwettbewerb durchgeführt. In jeder Kategorie wurden bei der Ausstellungseröffnung die Preisträger geehrt.

Ein großer Dank gilt den Direktoren aus Rosenau und Gleiß für die gute Kooperation, die es den Kindern auch im Unterricht ermöglicht, in die Welt der Tiere „einzutauchen“ und sich intensiv mit ihnen auseinanderzusetzen.

Zur feierlichen Eröffnung konnten Ehrengäste und Gemeinderäte begrüßt werden. Pater Gerhard nahm wieder die Segnung der Tiere vor.

Auch der Streichelzoo kam beim Besuch sehr gut an, und so manches Kind konnte zum ersten Mal ein Kaninchen oder Meerschweinchen selbst in der Hand halten und streicheln.

Der 1. Ybbstaler Kleintierzuchtverein N12 wünscht Ihnen Besinnlichkeit und eine angenehme Weihnachtszeit.



Vernissage in der Buchbinderwerkstatt Gstettenhofer

Im Rahmen einer Vernissage präsentierte Walter Gstettenhofer am 14. November seine neuesten Arbeiten, bei denen er sich der „Metal Art“ verschrieben hat.

In seinen Werken verarbeitete er verschiedenste Materialien wie Metall, Holz und Kunstharz zu teils dreidimensionalen Kunstwerken, die auch gesellschaftliche und politische Themen aufgreifen.

Seiner Einladung folgten viele Freunde, Bekannte und Kunstinteressierte. Auch Bgm. Thomas Raidl gratulierte zur außergewöhnlichen Kreativität des Künstlers.

Im Rahmen der Vernissage lud Fritz Längauer von Concept Consulting zur Weinverkostung ein.





Traditioneller Musikball der Werksmusik Böhlerwerk

Zum ersten Mal seit längerer Zeit wurde die Ballsaison beim traditionellen Ball der Werksmusikapelle Böhlerwerk, welcher am 12. November im Böhlerzentrum stattfand, im Ybbstal eröffnet. Die Eröffnung des Ballabends – mit den weißen Debütantinnenkleidern der Damen und Bergknappenuniformen der Herren sehr klassisch gehalten – sorgte durch die eingespielte Musik aus dem Film „Avatar“ gleich von Beginn an für gute Stimmung. Auf die herzlichen Begrüßungsworte des Obmannes Helmut Henökl konnte natürlich nur noch die Aufforderung „Alles Walzer!“ folgen und der Tanzboden war somit eröffnet.

Im Laufe des Abends ließen sich immer mehr Gäste von den vielfältigen Klängen der Donauprinzen zum Tanzen animieren. Gerade die treuen BesucherInnen der regionalen Tanzvereine füllten mit vielfältigsten Tanzstilen und –einlagen das Parkett, durch die die musikalische Gestaltung des Abends noch um einen Augenschmaus erweitert wurde.

Egal ob bei einem Achterl an der Weinbar, bei einem Longdrink an der Bar oder bei einer hausgemachten Speise und einem Getränk im Ballsaal, für das leibliche Wohl war auch dieses Jahr wieder bestens gesorgt.

Seitens der gastgebenden Musikkapelle sorgte der große Andrang, besonders an Ehrengästen und Freunden von benachbarten Musikkapellen, für außerordentliche Freude.

Besonderer Dank sei an dieser Stelle den



Sponsoren gesagt, ohne deren Unterstützung so ein Abend nicht denkbar wäre und die tolle Sachspenden zur Verfügung stellten. Das Glück war dabei Josef Fellner, Elfriede Mayrhofer und Jakob Rimpl besonders hold, sie gewannen bei der Tombola die Hauptpreise.

Nach einer aufregenden, aber auch anstrengenden Ballnacht, bei der ein Highlight das nächste jagte, verabschiedeten sich die Donauprinzen mit einem beschwingten Potpourri aus bekannten Melodien und waren schon wieder voller Vorfreude beim Gedanken an die nächste Balleröffnung.



© Miss Anna Fotografie - Anna-Maria Plankenbichler

Herbstkonzert der TMK Sonntagberg

Nach 2-jähriger Pause fand am 26. Oktober in der Festhalle Rosenau wieder das bereits zur Tradition zählende, jährliche Herbstkonzert der TMK-Sonntagberg statt.

Unter der Leitung von Kapellmeister Christian Kriegl und der in bewährter Art und Weise durchgeführten Moderation von Martin Pfeiffer, konnten unter dem Motto „A guade Mischung“ einige kurzweilige Stunden in der Festhalle verbracht werden. Neben zahlreichen Ehrungen verdienter, langjähriger Musiker wurden auch Jungmusiker geehrt, welche ein Leistungsabzeichen in den letzten Jahren abgelegt haben: Leonhard Grem (Bronze), Helena Übellacker (Silber), Hannah Schörghofer (Silber), Anna Steinbauer (Silber) und Patricia Atschreiter (Gold). Im Zuge dieser Ehrungen wurde seitens des Fan-Clubs ein Gutschein im Wert von € 1.000,- an die TMK übergeben.

Solistisch präsentierten sich an diesem Abend Patricia Atschreiter auf der Querflöte sowie Georg und Martin Hiebler am Tenor bzw. Flügelhorn.

„A guade Mischung“ bot nicht nur für Jung und Alt etwas – auch zwei Stücke mit Jungmusikern des Musikschulverbandes Region Sonntagberg waren dabei – sie zeigte auch die Bandbreite der Blasmusik: Von Bach bis hin zu den Toten Hosen.

Stiller Advent

Die vom Kultur- und Tourismusreferat der Marktgemeinde organisierte Veranstaltung „Stiller Advent“ war zweifelsohne ein sinnlicher Beginn der Adventzeit.

Zur Adventandacht in der Basilika, welche durch musikalische Beiträge durch die „Mostbradlmusi“, „Bösis plus“ und einem Ensemble der TMK Sonntagberg feierlich umrahmt wurde, sowie zur anschließenden Laternenwanderung und dem gemütlichen Ausklang im Gasthaus Lagler, kamen viele Gäste aus nah und fern.



Wir wünschen allen Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für 2023!

Ihr Bürgermeister Thomas Raidl sowie die Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Sonntagberg





Ihr barrierefreies und pflegeleichtes Bad

Das eigene Badezimmer spielt für uns tagtäglich eine große Rolle. Ob Jung, ob Alt – das Bad muss uns Sicherheit und Komfort, Individualität und höchste hygienische Standards bieten. Barrierefreiheit ist längst nichts mehr „für später“, sondern bereits heute die Norm ... und die absolute Spezialität von Bäderprofi Kaltenbach.

Optimieren Sie Ihr Badezimmer zu Ihrer Sicherheit

Ein barrierefreies Bad ist sowohl für ältere Generationen als auch für die Kleinsten ein großer Gewinn. Unfälle und Stürze auf nassen, glatten Böden, über Wanneneinstiege oder Duschstufen passieren in jedem Alter und können schwere Folgen haben. Wenn Sie ein barrierefreies Bad wollen, sprechen Sie am besten mit Ihrem erfahrenen

Badsanierer Karl-Heinz Kaltenbach. Er und sein Profi-Team beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich, planen gemeinsam mit Ihnen Ihre individuellen Badlösungen und setzen diese professionell und in Rekordzeit um. Auch bei Förderansuchen, die z.B. bei bestimmten Pflegestufen beantragt werden können, bekommen Sie gerne Unterstützung. Mit bisher ca. 1.000 erfolgreich abgeschlossenen Badprojekten zählt Fa. Kaltenbach aus Rosenau zu den absoluten Spezialisten unserer Region!



(bezahltes Inserat)

Barrierefreie, elegante Badlösungen sind von modernen Wohnraumkonzepten nicht mehr wegzudenken. (Foto: Fa. Erlau)

Helfende Accessoires, die robust & schön sind

Die Marke Erlau z.B. ist bekannt für Ihre barrierefreien Badausstattungen: Die modernen Helfer bleiben diskret im Hintergrund und sind da, wenn sie gebraucht werden. Eine schöne Duschstange, die auch ein robuster Haltegriff ist.

Ein patentierter Konsolgriff, der Haltegriff und Ablage für Pflegeprodukte in einem ist. Handtuchhalter, die auch Stützgriffe sind. Alles wohldurchdacht, in elegantem Design, funktional und hygienisch. So fühlen wir uns sicher & rundum wohl!



Stützhaltegriffe in der Dusche und beim WC sind für Jung und Alt eine Bereicherung an Komfort und Sicherheit. (Foto: Fa. Erlau)

Mitarbeiter/in gesucht

Karl-Heinz Kaltenbach und sein Team geben immer 100%, um zufriedene Kunden mit einzigartigen Badlösungen zu beglücken. Dabei setzen sie auf qualitativ hochwertige Produkte und heimische Lieferanten. „Egal ob es sich um eine Teilsanierung oder Komplettanierung handelt – unser Anspruch ist es, die Projekte schnell und möglichst staubfrei umzusetzen, damit unsere Kunden nur kurzzeitig auf ihre Bäder verzichten müssen“, so Karl-Heinz Kaltenbach.

Um der großen Nachfrage an Projekten nachzukommen, sucht Fa. Kaltenbach derzeit tatkräftige neue Mitarbeiter/innen für die Montage.

Nähere Infos erhalten Sie unter office@badprofi-kaltenbach.at oder unter +43 7448 217 36.



Wir suchen: **Montagefacharbeiter** (m/w/d)

KALTENBACH GmbH, Waidhofner Straße 18, 3332 Rosenau
Tel.: 07448 217 36, www.badprofi-kaltenbach.at



NÜTZLINGE IM GARTEN FÖRDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Manche Tiere wie Marienkäfer oder Singvögel helfen uns Naturgärtnerinnen und Naturgärtnern unerwünschte Besucher wie Blattläuse im Zaum zu halten indem sie diese fressen.

Blütenvielfalt: Insekten wie Schwebfliegen, Weichkäfer oder Florfliegen, welche als erwachsene Insekten gerne Blüten besuchen, aber als Larven z.B. auch Läuse vertilgen, kann mit der Anlage von Staudenbeeten, Blumenwiesen oder einem Blumenrasen geholfen werden. Auch Kräuterbeete oder heimische Heckensträucher bieten Blüten für diese Tiere.

Wildes Eck: Vor allem in großen Gärten finden sich sicher Stellen, welche nicht unbedingt der Repräsentation, sondern der Natur zuliebe als Rückzugsort für Nützlinge dienen können. Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insektenjäger und brauchen als Bodenbrüter Orte an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann ein Brennesseldickicht sein, oder ein Heckensaum, der den Übergang von der Wiese zur Hecke schafft. Laub- oder Totholzhaufen bieten Überwinterungsmöglichkeiten für Igel oder Laufkäfer, welche beide auch Schnecken jagen.

Trockensteinmauern: Als Alternative zu kahlen Betonmauern oder -sockeln bieten per Hand verlegte Natursteinmauern mit ihren vielen Spalten und Ritzen Verstecke für Insekten oder kleine Reptilien wie Eidechsen oder Blindschleichen. In Weinbaugebieten wie der Wachau hat sich diese Art des Mauerbaus über viele Jahrhunderte bewährt.

Mulch: Laub oder Grasschnitt unter Hecken- oder Beerensträuchern bietet Rückzugsmöglichkeiten für Glühwürmchenlarven und andere räuberische Insekten. Außerdem halten Mulchschichten den Boden gleichmäßig feucht, was auch den Pflanzen nutzt!

Nistkästen: Für höhlenbrütende Vögel wie Kohl- oder Blaumeise können Nistkästen an Bäumen montiert werden. Sie danken es Ihnen mit dem Verzehr von blattfressenden Raupen v.a. während der Brutsaison.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

www.naturimgarten.at



Niederösterreich hilft



Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at

Eine Information des Landes Niederösterreich

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

75

volkshilfe.
Jahre

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022

(bezahltes Inserat)



(bezahltes Inserat)





Skikurse

Skikindergarten: 21. u. 22.01.2023

Kinderskikurs: 04.02.– 07.02.2023



**Forsteralm /
Ötscher**

Skikindergarten: 4 - 7 Jahre

Kurszeit: 09:30 – 12:00

Kosten: 47,- €

(inkl. Skilehrer)

Anmeldeschluss: 15.1.2023

Kinderkurs: ab Schulanfänger

Kurszeit: ganztägig

Kosten: 265,- €

(inkl. Bus, Essen, Skipass u. Skilehrer)

Anmeldeschluss: 29.1.2023

Naturfreundemitgliedschaft

(22,00 €; Versicherung) erforderlich!

Bezahlung per Überweisung:

IBAN: AT88 2025 6000 0099 0747



Weitere Infos und Anmeldung bei:

Peter Gasser

0681/81454230 gasser.peter@gmx.at

Ein Beruf mit Zukunft beim Hilfswerk Aschbach

Über 200 offene Stellen gibt es beim Hilfswerk Niederösterreich. Auch der Hilfe und Pflege daheim-Standort Aschbach ist auf der Suche nach Verstärkung!



Das Hilfswerk Niederösterreich, landesweit der größte Anbieter von Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause, sucht dringend nach Verstärkung. „Unseren Teams in ganz Niederösterreich fehlen derzeit mehr als 200 Mitarbeiter/innen“, bringt es Hilfswerk NÖ-Präsidentin **Michaela Hinterholzer** auf den Punkt. „Um den steigenden Pflege- und Betreuungsbedarf mittel- und langfristig decken zu können brauchen wir mehr Personal!“

Auch der Hilfe und Pflege daheim-Standort Aschbach ist aktuell auf der Suche nach Heimhilfen, Pflegeassistent/innen sowie Pflegefachassistent/innen und Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonal. Die Vielfalt an Sozialleistungen sowie die sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, machen das Hilfswerk zu einem modernen, sozialen Arbeitgeber.

Die flexiblen Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodelle, die umfangreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und die Chance auf einen Job direkt in der eigenen Region, sind nur einige der zahlreichen Benefits, die das Hilfswerk seinen Mitarbeiter/innen bietet. Spezielle Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eigenständiges Arbeiten sowie keine Nachtdienste in der Pflege sorgen für ein attraktives Berufsumfeld.

Interesse geweckt? Jetzt bewerben! Infos gibt es unter www.jobs-pflege.at.

„Außerdem wünscht das Hilfswerk Aschbach allen seinen Kundinnen und Kunden, Mitarbeiter/innen sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023“, bekräftigt Pflegemanagerin Gabriele Seyer.

Sonntagberg ist „Raus aus Öl und Gas“-Gemeinde

Wir dürfen ein weiteres positives Praxisbeispiel aus unserer Gemeinde vorstellen:

Wärmepumpe - Tiefenbohrung

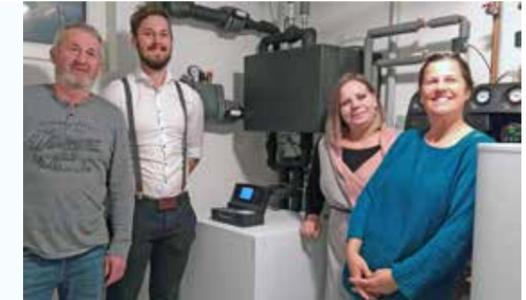
Familie Wagner in Rosenau bohrt für eine Wärmepumpe im Zuge des Umbaus zu einem Zweifamilienhaus 270m in die Tiefe

Das hört sich ja unglaublich an, was ist passiert?

Wir hatten eine funktionierende Gasheizung. Aus ökologischen Gründen wollten wir auf ein umweltfreundlicheres System umstellen. Mit dem Umbau unseres Eigenheims auf ein Zweifamilienhaus setzten wir uns konkreter mit den technischen Möglichkeiten und finanziellen Förderungen auseinander.

270 Meter in die Tiefe, wie geht das?

Das Bohrgerät fuhr von der Zufahrtsstraße mittels einer Rampe über unseren Gartenzaun. Mit Hilfe von aneinandergereihten Bohrgestängen wurden drei Löcher mit jeweils 90 Meter Tiefe gebohrt. Es wurden Sonden in die Tiefenbohrung eingebracht und mit einem Bentonit/Zementgemisch fix ins Gestein/Erreich eingegossen.



Wie kann man damit das Haus heizen?

Die Rohre enthalten ein Wasser-Frostschutzgemisch, das Erdwärme aufnimmt und über einen Wärmetauscher an die Arbeitsflüssigkeit der Wärmepumpe übergibt. Pro Kilowatt Heizlast ist, je nach Bodenbeschaffenheit, eine Tiefenbohrung von 15 bis 25 m nötig.

Wie geht es euch mit der neuen Heizung?

Unsere Überlegungen zur Umstellung waren noch vor dem enormen Preisanstieg bei Erdgas. Jetzt sind wir wirklich froh, dass wir diesen Schritt gewagt haben.



Wir - der Ortsentwicklungsverein - sind ein motiviertes Team aus Böhlerwerkern, die Ideen und Visionen für unseren Ort sammeln und Projekte gemeinsam umsetzen, um unseren Ort noch lebendiger zu gestalten.



Auch du hast Ideen, was wir noch machen können? Dann zögere nicht und nimm mit uns Kontakt auf. Wir sind immer auf der Suche nach Visionen für Böhlerwerk und helfende Hände.

www.boehlerwerk.at



Aus unseren Schulen und Kindergärten



Natur und Forschung im Kindergarten

Aus der Frage: „Wie wird aus einem Apfelkern ein Baum?“, entstand im Kindergarten Böhlerwerk ein Naturexperiment. Nachdem die getrockneten Apfelkerne nach zwei Wochen im Kühlschrank zu keimen begonnen haben, wurden sie in die Erde gepflanzt. Die Freude war groß, als dann nach einigen Tagen ein Pflänzchen zu wachsen begann. Es zeigte sich ein Stängel und Blätter entfaltet sich. Im Frühjahr wird das kleinen Bäumchen in den Garten gepflanzt.



„Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein...“

Das dachten sich auch die Kindergartenkinder in Rosenau und feierten ein traditionelles Martinsfest. Rund um das Thema Heiliger Martin wurde Brot gebacken, gesungen, getanzt, gespielt, geteilt und vieles mehr.

Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Kinder, die dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben und an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit.



Martinsfest im Kindergarten Böhlerwerk

Endlich konnte wieder ein gemeinsames Martinsfest gefeiert werden. Im heurigen Jahr wurde das Fest in der Pfarrkirche Böhlerwerk begangen. Egal ob Groß oder Klein, alle genossen das besinnliche Beisammensein.



Besuch am Biohof Stieblehen

Im Herbst durften die Kinder des Kindergartens Sonntagberg den Biobauernhof Stieblehen in Windhag besuchen. Nach einer lustigen Busfahrt wurden selber die Äpfel geerntet und anschließend Apfelstrudel und Apfelsalben hergestellt. Sogar den eigenen Apfelsaft durften die Kinder pressen und als Kostprobe mit nach Hause nehmen.

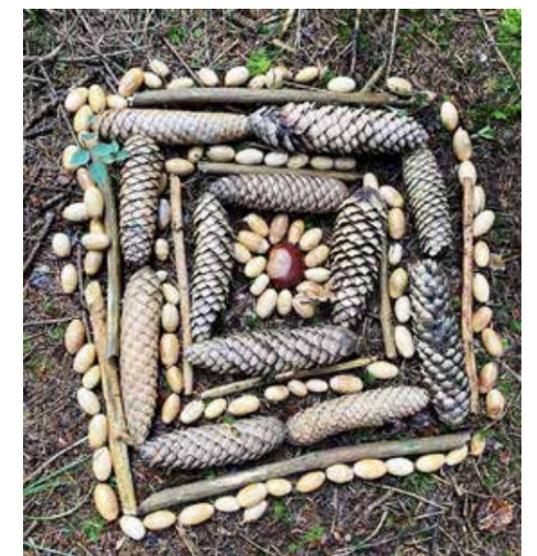


Waldtage in der VS Böhlerwerk

Die vielen schönen Herbsttage boten sich heuer für viele Aktivitäten im Freien an. So waren heuer alle Klassen mit ihren Lehrerinnen einen ganzen Schulvormittag im Wald.



Am 11. November verbrachten die 1. und 3. Klasse mit ihren Pädagoginnen Anja Büringer und Elke Wallmüller einen Tag im Wald. Die Kinder hatten im Wald Aufträge zu erfüllen und konnten die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Im besonderen Fokus stand die Wichtigkeit dieses Lebensraumes. So hatte jedes Kind der 1. Klasse ein Partnerkind aus der 3. Schulstufe. Schön war es zu beobachten, mit wieviel Freude und Umsicht die Kinder miteinander arbeiteten.





Die neuen Klassen und Möbel sind top!

In der letzten Oktoberwoche war es so weit. In der Volksschule Rosenau wurden die neuen Schulmöbel geliefert. Jetzt gibt es gemütliche Sitzmöbel für die Lesecke und neue übersichtliche Regale, in denen die Kinder ihre Hefte, Mappen und Bücher ablegen können. Alle haben nun einen eigenen höhenverstellbaren Schultisch mit einem bunten Sessel. Auch das Lehrer-Innenzimmer mit Kochzeile, Kopierraum und die Direktion wurden neu gestaltet und möbliert. Weiters wurden die 1. und 4. Klasse mit einer interaktiven Tafel ausgestattet. In jeder Klasse befinden sich jetzt sowohl eine Kreidetafel als auch eine interaktive Tafel, eine Objektkamera und ein Beamer - beste Voraussetzungen fürs Lernen mit Hand, Herz und Hirn, als auch für das digitale Lernen.

Große Freude bereitet sowohl Schülern als auch Lehrern der neu eingerichtete Werkraum und der Mehrzweckraum, der besonders für die Musikschulkooperationsstunden bzw. auch als Computerraum verwendet wird.



In einem Zitat heißt es, dass der Schulraum ja der dritte Pädagoge sei. Damit werden den Kindern viele Gelegenheiten geboten, persönliche Stärken zu entwickeln und auch Begabungen zu entdecken.

Großer Dank gebührt Baumeister Arnold Pressl, allen Baufirmen, Bürgermeister Thomas Raidl und der Gemeinde Sonntagberg, die diesen Umbau auch finanziell möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch dem Schulwartteam – insbesondere Frau Birgit Matzinger – durch ihre gute Arbeit ist es wieder wunderbar sauber und wohnlich geworden im neuen Schulhaus.



Neues im Schulgarten Böhlerwerk

Im Schulgarten der Volksschule Böhlerwerk wurden neue Spielgeräte angeschafft. Ein neues Klettergerüst, ein Reck und eine Rutsche laden nun zur Bewegung ein und werden von allen bereits begeistert genutzt. Aufgrund des schönen Herbstwetters konnten die SchülerInnen auch bereits viel Zeit im neu gestalteten Schulgarten verbringen.



Auch der neue Fühlweg, der dankenswerterweise mit Hilfe vieler Eltern fertiggestellt wurde, wartet auf Erkundungen mit bloßen Füßen. Leider muss damit jedoch noch ein bisschen gewartet werden – aber der nächste Sommer kommt bestimmt.

Schulversammlung in der VS Böhlerwerk

Endlich konnte wieder eine Schulversammlung durchgeführt werden. Die SchülerInnen der VS Böhlerwerk versammelten sich dazu in der Aula und jede Klasse bereitete einen kleinen Beitrag vor. So gab es Gedichte auf Deutsch und Englisch, Lieder und Reime. Natürlich wurde auch das Schullied gesungen und die Geburtstage gefeiert.



Einen besonderen Geburtstag feierte Schulwartin Gerda Nauke, der sehr herzlich zu ihrem 50. Geburtstag gratuliert wurde.



News aus der Schulschen Nachmittagsbetreuung

„Ich heiße Romana Hürnerova und bin seit dem Schuljahr 2022/23 die neue Betreuerin der schulischen Nachmittagsbetreuung in Rosenau. Ich bin



ausgebildete Diplom-Pädagogin, 53 Jahre alt und Mutter eines erwachsenen Sohnes. Geboren bin ich in Tschechien, seit 1999 lebe ich in Österreich und arbeite als Freizeitpädagogin in der Schülerbetreuung. Ich liebe Kinder und dadurch auch die umfangreiche und vielseitige Arbeit mit ihnen. Ich freue mich, dass ich sie auf ihrem Lebensweg ein kleines Stück begleiten darf und mit ihnen gemeinsam die Zeit sinnvoll gestalten kann.

Vor allem versuche ich ihnen Werte wie Freundschaft, Teamarbeit, Respekt, Liebe, Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Sinn für Ordnung u.v.m. zu vermitteln.“

Mittelschule Sonntagberg – die richtige Wahl

Bist du drin, bist du IN

Schülerinnen und Schüler sind keine „Nummern“, sondern eigene Persönlichkeiten. Sie werden daher nach ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen bestens gefördert und gefordert!

Ein zentrales Anliegen des LehrerInnen-teams der MS Sonntagberg ist auf die individuellen Fähigkeiten und Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler einzugehen. Aus diesem Grund gibt es an der „Schule am Berg“ auch keinen eigenen Schulschwerpunkt, sondern Wahlpflichtfächer. Ab der dritten Klasse können alle Schülerinnen und Schüler, je nach Interesse, ihre Schwerpunkte im naturwissenschaftlichen, kreativen oder im sprachlichen Bereich setzen. Unverbindliche Übungen im sportlichen (Volleyballmannschaft, Ballspiele, Kooperation mit dem ASKÖ) und im künstlerisch-kreativen Bereich (Art Factory) sowie das Unterrichtsprinzip „Digitale Grundbildung“, runden das Angebot ab.

Schülerinnen und Schülern ist es möglich, aufbauend ab der 1. Klasse den Europäischen Computerführerschein (ECDL) zu erlangen, denn Digitale Grundbildung, Gesunde Schule, Berufsorientierung, Vertiefung in die Fremdsprache Englisch und Lesen sind die fünf Säulen der Mittelschule Sonntagberg, auf denen sie ihre Pädagogik aufbaut.

Das Team der MS Sonntagberg setzt sich zum Ziel, jede Schülerin, jeden Schüler entsprechend den persönlichen Talenten zu fördern und zu fordern, sowie auf die Berufswelt vorzubereiten. Dass das der richtige Weg ist, zeigen die vielen Auszeichnungen und Gütesiegel, die das Team in den letzten Jahren erlangen konnte.

Die Mittelschule Sonntagberg ist auf jeden Fall die richtige Wahl!

Um das wichtige persönliche Erleben der MS Sonntagberg zu ermöglichen, werden persönliche Führungen und Schulvorstellungen angeboten.



Terminvereinbarungen sind unter 07448/2303 (bis 13 Uhr besetzt) oder per Mail (nms.sonntagberg@noeschule.at) möglich! Auch auf der Homepage www.nms-sonntagberg.ac.at stehen sämtliche Infos zur Verfügung!



Projekt „Wirbelsäule“ im Unterricht

Im Biologie Unterricht der 1. Klasse konnten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Sonntagberg beim Thema „Wirbelsäule“ ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie bauten mit unterschiedlichen Materialien ein Modell der menschlichen Wirbelsäule nach und konnten so ihre Teile sowie deren Funktion erforschen.

Besuch am Kürbishof Metz in Haag

Am 11. Oktober besuchten die Kinder der Nachmittagsbetreuung den Kürbishof der Familie Metz in Haag. Dort angekommen, wurden sie herzlich von Bäuerin Karin Metz empfangen und durch den Nachmittag begleitet. Der Ausflug begann mit einem fröhlichen Kürbislied, gefolgt von Informationen über den Familien-Betrieb und Interessantem zum Thema Kürbis. Natürlich gab es auch ein lustiges Kürbis-Spiel und die Zubereitung einer



leckeren Kürbissuppe, die dann zum Schluss gemeinsam verpeist wurde. Große Freude hatten die Kinder auch beim Schneiden und Bemalen einiger Zierkürbisse für Halloween. Die Kinder hatten großen Spaß und waren mit voller Begeisterung dabei. Dank des milden Wetters war es wirklich ein gelungener, wunderschöner Herbst-Nachmittag.



Laufwunder – Schüler laufen für Familien in Not

Das youngCaritas Laufwunder ist ein Kinder- und Jugendbenefizlauf. Die Mittelschule Sonntagberg nutzte diese Chance und alle Schülerinnen und Schüler schnürten am 27. September die Laufschuhe, um für die gute Sache zu laufen. Voller Motivation, Ehrgeiz und Freude liefen die Kinder Runde um Runde für Familien aus der Ukraine, die in Österreich leben.



Die Mittelschule Sonntagberg ist stolz über den großzügigen Spendenbeitrag von € 2.356,-, der an den Generalsekretär der Caritas der Diözese St. Pölten, Christoph Riedl, übergeben wurde. Diese Aktion beweist, dass soziales Engagement nicht nur wichtig ist, sondern auch Spaß machen kann.



Besuch im Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs

„Voll cool!“, war die einhellige Meinung der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Mittelschule Sonntagberg am Ende des Besuches am Landeskrankenhaus Waidhofen. An 4 Stationen wurde den Jugendlichen Einblick in den Spitalsalltag gegeben und, wohl auch durch die herzliche und freundliche Art der Vermittlung, bei einigen Interesse an einem Beruf im Gesundheitswesen geweckt. Mit einer süßen Jause endete der Lehrausgang!

Ein herzliches Dankeschön den Damen und Herren des Landeskrankenhaus Waidhofen, die die Jugendlichen so engagiert und bemüht durch diesen Nachmittag begleitet haben!





Ausflug zu Lämmchen

Am 14. November besuchte die 2. Klasse der Privaten Volksschule Gleiß die Lämmchen von Familie Auer in Doppel. Gleich zu Beginn durften die Schüler zu den jungen Tieren in den Stall. Die Lämmchen wurden gestreichelt und man konnte auch gut mit ihnen kuscheln. Ein Highlight für viele Kinder an diesem Tag war, dass die neugierigen Tiere sogar an Hose, Jacke und Haaren zupften. Zum Abschluss und zur Stärkung gab es für die Kinder noch Kekse mit Himbeersaft. Ein herzliches Dankeschön an Familie Auer für die nette Betreuung!



Wandertag am Buchenberg

Mit dem Zug machten sich die 1. und 2. Klasse der PVS Gleiß auf nach Waidhofen an der Ybbs. Am Hauptbahnhof angekommen, hieß es zunächst umsteigen in die Citybahn. Die Fahrt vom Hauptbahnhof zur Haltestelle Schillerpark in der Schmalpurbahn war wohl das erste Highlight des Tages. Im Schillerpark angekommen, ging die Wanderung los. Die erste Steilstufe wurde mit einer Pause und auch Jause am Spielplatz belohnt, wo schon die ersten

Tiere des Tierparks Buchenberg warteten: Waschbären, die erstaunliche Kletterkünste aufwiesen. Nachdem alle gestärkt waren, ging die Wanderung noch eine Runde um den Buchenberg, bevor die SchülerInnen wieder mit dem Linienbus zurück in die Schule fuhren.



Verkehrserziehung

Gemeinsam mit der Polizei Kematen übte die 1. Klasse der Privaten Volksschule in Gleiß das richtige Überqueren der Straße über einen Zebrastreifen mit Fußgängerampel. Nach ausführlicher Besprechung machten sich die Kinder, natürlich unter Aufsicht, zu zweit bzw. in der zweiten Runde sogar alleine auf den Weg von einer Straßenseite auf die andere. Dabei haben die Kinder unter anderem gelernt, wie wichtig es ist, sich noch einmal zu vergewissern, ob die Fahrzeuge auch wirklich stehen bleiben, bevor man über die Straße geht. Vielen Dank auch an die Polizisten für die Betreuung!

Private Mittelschule Gleiß besucht Dachzentrum Haberhauer



Voll Freude startete die Private Mittelschule Gleiß nach langer Coronapause wieder mit der Bildungsmeile. Am ersten Tag besuchte die 4 A Klasse das Dachzentrum Haberhauer. Dort lernten die wissbegierigen SchülerInnen den Doppelberuf Dachdecker und Spengler kennen. Mit viel Engagement probierten sie das Schneiden des Bleches und manche schnitten das Blech in Form eines Herzens aus. Das Decken des Daches machte ihnen ebenfalls viel Freude und so waren sie in die Tätigkeit derart vertieft, dass sie, ohne es zu merken, ganz schnell am Giebel angelangt waren. Den größten Spaß aber hatten sie, als Simon voll Freude das ausgeschnittene Herz am Giebel montierte. So ergab sich nämlich ein wunderschönes Gesamtbild, welches hier zu sehen ist!



Tag der offenen Tür im Bildungszentrum Gleiß

Am 19. November lud das Bildungszentrum Gleiß zum Tag der offenen Tür. Volksschule, Neue Mittelschule, Hort und die Fachschule für Sozialberufe präsentierten sich und gaben den BesuchernInnen die Möglichkeit, sich über das breite Angebot und die Aktivitäten während des Schulalltags zu informieren. Unter die zahlreichen BesucherInnen mischten sich auch Vzbgm. Heide Maria Polsterer und Dir. Michael Gegenbauer von der Sparkasse. Alle waren begeistert von der Gestaltung der Schulen und den dargebotenen Leistungen.

Die Räume aller drei Schulen und die des Hortes waren dekoriert mit Plakaten, Werkstücken, Lernspielen und vielen sichtbaren Ergebnissen des Unterrichts. Die Fülle und Qualität der unterschiedlichen Beiträge zeugten von der Vielfalt und dem hohen Standard des Unterrichts. Bei vielen Stationen hatten die BesucherInnen auch die Möglichkeit, etwas aktiv zu gestalten oder auszuprobieren.



In liebevoll dekorierten Kaffee- und Imbissstuben gab es einerseits die Gelegenheit, die Koch- und Backkünste der SchülerInnen bzw. deren Eltern zu verkosten und zu genießen. Hier war aber auch der passende Ort, um sich nochmals im persönlichen Gespräch mit DirektorInnen, LehrerInnen oder SchülerInnen genauer zu informieren. Eine Anmeldung für die Volksschule, die Neue Mittelschule, den Hort und die dreijährige Fachschule für Sozialberufe ist während der Schulzeit täglich am Vormittag möglich.

Tel. 07448/2316 oder www.gleiss.or.at



SchulsprecherInnenwahl in Gleiß

Am 10. November hat in der Mittelschule Gleiß – wie jedes Jahr – die SchulsprecherInnenwahl stattgefunden. Vier KandidatInnen aus den vierten Klassen haben sich dafür intensiv vorbereitet. Unter der Leitung von Pädagogin Maria Sonnleitner wurden Programme ausgearbeitet, Plakate gestaltet und Ideen in Form von Wahlreden den MitschülerInnen vorgestellt. Die Wahl gewonnen hat Simon Hölzl! Ihm wurde herzlich gratuliert und für seine Tätigkeit viel Erfolg gewünscht.

„Als Leiter der Mittelschule Gleiß freue ich mich sehr über den hohen Stellenwert der politischen Bildung (und wie sie auch in die Praxis umgesetzt wird) an unserer Schule“, so Dir. Mag. Gottfried Bieringer-Hinterbuchinger.



„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“ (Aristoteles)

Unter diesem Motto verbrachten die SchülerInnen der 3 A Klasse der Privaten Mittel-



schule Gleiß mit den BewohnerInnen des Betreuten Wohnens gemeinsam eine musikalische Stunde. Instrumentale Begleitung bekamen die Kinder von ihren Klassenvorständinnen Silvia Großmann und Gertrud Panou.



Neue Heimhilfe-Ausbildung in der FSB Gleiß

Seit Herbst 2022 haben die SchülerInnen der 2. Klasse zusätzlich zur schulischen Ausbildung die Möglichkeit, die Berufsqualifikation für die Heimhilfe zu erlangen. HelferInnen arbeiten sowohl in der Hauskrankenpflege als auch im stationären Bereich und begleiten und unterstützen ältere, oft pflegebedürftige Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Ein großer Teil des Curriculums dieser Ausbildung deckt sich mit dem Lehrplan der 2. und 3. Klasse der FSB. Der Großteil der theoretischen Inhalte und der Praxis im stationären Pflegebereich findet im Rahmen des regulären Unterrichts statt. Einige Theorie-Einheiten und 120 Stunden Praxis in der Hauskrankenpflege werden zusätzlich nach Abschluss der Schule absolviert, sodass die SchülerInnen dann im darauffolgenden Herbst bei einer kommissionellen Prüfung die Berufsqualifika-

tion zur Heimhilfe erlangen können. Einige prominente Gäste wie Ulrike Königsberger-Ludwig, die zuständige Landesrätin für Gesundheit und Soziales, Mag. Markus Lurger, Regionalleiter der mobilen Dienste der Caritas und Bgm. Thomas Raidl freuen sich mit den Verantwortlichen über das zusätzliche Bildungsangebot. Die SchülerInnen, die an der Heimhilfe-Ausbildung teilnehmen, erhalten eine Förderung, sodass ihnen nahezu das gesamte Schulgeld rückerstattet wird.

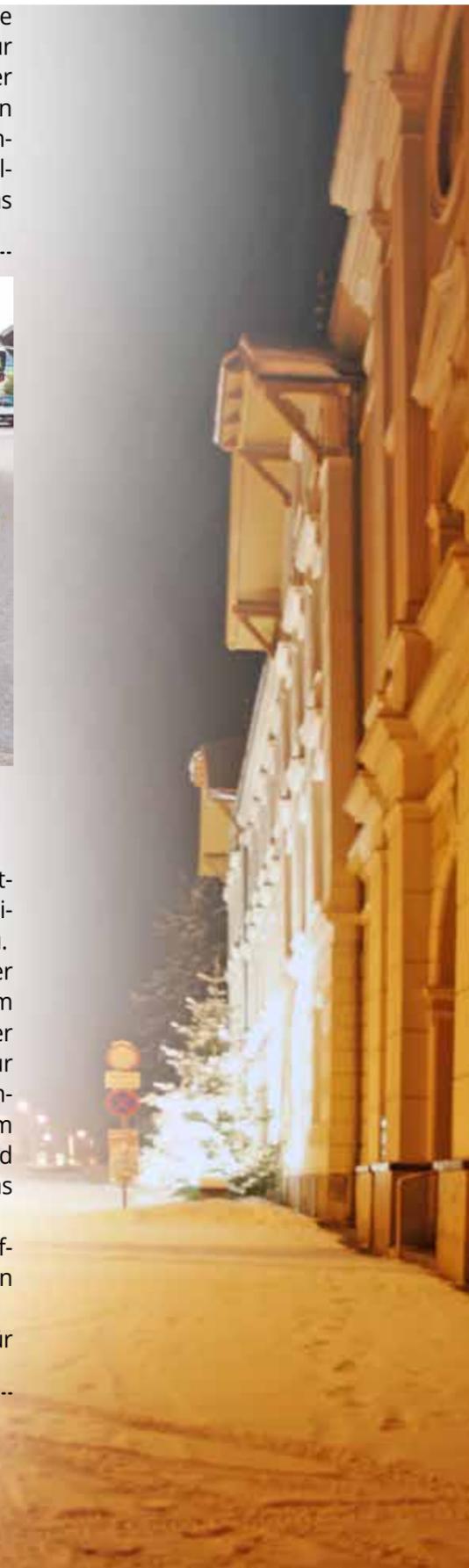


Hortkinder aus Gleiß schlüpfen in Feuerwehruniform

Ende September fand der erste Aktionsnachmittag der Hortkinder vom Bildungszentrum Gleiß statt. Passend zum jährlichen Probefeueralarm besuchten sie die Feuerwehr Rosenau. Nach einer PowerPoint Präsentation über die Aufgaben der Feuerwehr und den Möglichkeiten bei der Jugendfeuerwehr im Schulungsraum ging es in die Fahrzeuggarage. Aufgeteilt in vier Gruppen konnten die verschiedenen Feuerwehrautos nicht nur besichtigt, sondern auch einiges ausprobiert werden. Besonders beliebt waren die verschiedenen Wasserspritzen. Am Kranwagen ganz hoch oben zu sitzen war genauso spannend wie das Quad zu besteigen. Sogar das Folgetonhorn und das Blaulicht wurden getestet.

Gedankt sei den Feuerwehrmännern für die freundliche Aufnahme, die interessante Führung, die Probefahrt und die vielen spannenden Übungsmöglichkeiten.

Schön, dass sie sich ehrenamtlich so engagieren und auch für die Feuerwehrjugend ihre Zeit zur Verfügung stellen!



Aktuelles aus dem Musikschulverband Region Sonntagberg

Ybbstaler Musikanten erobern Innsbruck

Von 27. bis 30. Oktober fand in Innsbruck der 24. Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt. Über 150 Ensembles und Solisten aus der Schweiz, Südtirol, Bayern und Österreich stellten sich der hochkarätig besetzten Jury. Niederösterreich war mit zehn Ensembles vertreten. Erfreulicherweise war das Ybbstal mit fünf Ensembles der Musikschulverbände Region Sonntagberg und Waidhofen/Ybbstal vertreten. Die jungen Volksmusikanten konnten ohne Ausnahme beim Wertungsspiel und den zahlreichen öffentlichen Auftritten in der Innsbrucker Innenstadt überzeugen. Beim Wettbewerb, der für sein hohes musikalisches Niveau bekannt ist, konnten gleich drei Ensembles einen Ausgezeichneten und zwei Gruppen einen Sehr guten Erfolg erspielen.



Die Geschwister Teufel durften beim großen Festabend im Innsbrucker Congress vor über 1500 begeisterten Besuchern mitwirken. Die Ensembles ZiachSoatn Musi, 6erlei Musi und die Geschwister



Teufel wurden von Johannes Lagler auf den Wettbewerb vorbereitet, die Junge Ybbstaler Marktmusi betreut Petra Humpel. Das Ensemble hoiz knepf wurde von Johannes Lagler und Lucia Scherzenlehner gemeinsam in der Vorbereitung begleitet. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer MA und Mag. Christian Blahous freuen sich über diese großartigen Leistungen der jungen Ybbstaler Volksmusikanten und gratulieren allen teilnehmenden Ensembles zu diesen tollen Erfolgen.

Musikschüler spielten im Gasthaus Kerschbaumer auf

„Auf ´spielt beim Wirt“ hieß es am 11. November mit Schülerinnen des Musikschulverbandes Region Sonntagberg im Gasthaus Kerschbaumer in Böhlerwerk. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer konnte Verbandsobmann LAbg. Anton Kasser sowie zahlreiche Besucher begrüßen. Johannes Lagler, der für das Programm und die Organisation verantwortlich



zeichnete, moderierte charmant durch den gemütlichen Abend. Das Publikum genoss die stimmungsvollen Beiträge, die Musikschüler konnten ihre Talente und ihre Verbundenheit mit der traditionellen Volksmusik unter Beweis stellen.

Was tut sich im MSV Region Sonntagberg im Standort Kematen an der Ybbs?

Schulkooperation Volksschule Kematen/Ybbs

Der Musikschulverband Region Sonntagberg kooperiert schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit der Volksschule Kematen/Ybbs. Lucia Scherzenlehner unterrichtet die Klassen einmal wöchentlich.

Lucia Scherzenlehner:

„Ziel ist es, die ganze Klasse mit Hilfe von Orff Instrumenten, Tänzern, Bodypercussion und Boomwhackern zum Klingen und Musizieren zu bringen.

Musizieren im Orchester bildet nicht nur musikalische Fähigkeiten weiter, es unterstützt auch optimal die sozialen Gruppenprozesse im Klassenverband.

Mit Freude und Motivation seitens der SchülerInnen, aber auch der Volks- und Musikschulpädagogin, gelingen lustige, schöne Musikstunden und auch tolle Vorführungen bei diversen Schulfesten.“



Andreas Wagenhofer:

„Mein Ziel im Unterricht ist es, einen Ort des Vertrauens zu schaffen, an dem Lernen und kreatives Entfalten möglich ist. Es ist jeden Tag sehr spannend, mit den SchülerInnen zu arbeiten. Ich möchte – in unserer digitalen Welt – analoge Klangerlebnisse im Hier und Jetzt im direkten Kontakt mit dem Instrument ermöglichen. Mein Anspruch an mich dabei ist, die SchülerInnen in ihrer Ganzheit wahrzunehmen, um sie zu fördern und zu fordern. Und mein Anspruch an sie ist, Interesse, Aufmerksamkeit und Durchhaltevermögen zu zeigen. Am Klavier, Akkordeon und der steirischen Harmonika sind es die vielen Möglichkeiten und Klangfarben, die mich immer wieder begeistern...“



Gundi Hörtler:

„Wir musizieren sehr gerne in den schönen Räumlichkeiten im Zentrum KemArt. Und in der Gruppe machts gleich noch mehr Spaß!“



Laura Hinterleitner:

„Im Vordergrund steht für mich die Freude am Instrument und das gemeinsame Musizieren. Besonders wichtig ist mir außerdem das Kennenlernen verschiedener Musikstile, die man auf der Harfe spielen kann. Je nach Körpergröße wird meist mit einem kleineren Modell, der böhmischen Hakenharfe, begonnen. Nach ein paar Jahren erfolgt dann der Umstieg auf die Tiroler Volksharfe, die etwas größer ist.“



Gespielt wird meistens solistisch, Laura Hinterleitner begleitet ihre Schüler aber auch gerne an der Harfe, da das gemeinsame Zusammenspiel immer ein großartiges Erlebnis im Unterricht ist.“

Marion Wallner:

„Gemeinsam musizieren macht mehr Spaß! Im Blockflötenunterricht wird nicht immer nur alleine gespielt, sondern auch gerne gemeinsam musiziert. Mona Kaiserrainer und Gloria Heigl kommen immer gemeinsam zum Flötenunterricht. Sie musizieren bereits seit 2 Jahren gemeinsam, sehr oft auch zweistimmig und mit Klavierbegleitung.“



Für alle, die mit mehreren Kindern gemeinsam spielen möchten, gibt es in der Musikschule auch verschiedene Ensembles. Unter anderem ein Blockflötenensemble, bei dem nicht nur Sopranblockflöte, sondern auch Alt- oder Tenorblockflöte probiert und gespielt werden können.“



Mag. Robert Jäger:

„Das Klavier ist ein harmonisches Instrument und sehr gut geeignet, um erste Melodien zu erlernen. Spiele nach Noten und nach Gehör und merke, wie schön es ist, den Tasten Musik zu entlocken und sich stetig weiter zu entwickeln. Das Mindestalter für das Erlernen des Klaviers beträgt 4 Jahre.“



Musik- und Kunstschulen „Westliches Mostviertel“ gewinnen ersten Preis für Kunstprojekt

Unter dem Titel „Mein Niederösterreich“ erarbeiteten Musik- und Kunstlehrende mit ihren SchülerInnen der Modellregion „Westliches Mostviertel“, zu der auch der Musikschulverband Region Sonntagberg gehört, ein interdisziplinäres Kunstprojekt. Dabei wurde die Landeshymne neu komponiert, zur Musik getanzt, Textpassagen der zweiten Strophe der Landeshymne in Form von überdimensionalen Lettern künstlerisch gestaltet und theatralisch inszeniert. Das Projekt wurde im Rahmen der Bezirksfeste (100 Jahre Niederösterreich) am 26. Juni in Waidhofen an der Ybbs aufgeführt. Die Textinstallation wurde nun im öffentlichen Raum, vor dem Tierpark in Haag, nochmals aufgestellt und im Rahmen einer

Auszeichnungsfeier präsentiert. Alle sind herzlich eingeladen die Kunstwerke unserer jungen Künstlerinnen bis Ende des Monats zu besichtigen. Überdies erreichte das Kunstprojekt bei einem Landesbewerb des Musik- und Kunstschulmanagements Niederösterreich den ersten Preis. Die Auszeichnungsfeier fand im Rahmen der Kunstpräsentation in Haag unter dem Beisein der jungen KünstlerInnen und zahlreicher Eltern, auch aus unserer Gemeinde statt. Wir gratulieren recht herzlich!





Kundmachungen - Verlautbarungen - Amtliche Mitteilungen

Neue digitale Amtssignatur der Marktgemeinde Sonntagberg

Was ist die Amtssignatur?

Die Amtssignatur ist die Signatur (=Unterschrift) einer Behörde. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokuments von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, also beispielsweise einer Gemeinde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes mit einer Amtssignatur versehenes elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.

Wie sieht eine Amtssignatur aus?

Der Gesetzgeber normiert in § 19 E-Government-Gesetz drei verpflichtende Merkmale für die Amtssignatur:

- Bildmarke (gemäß § 19 Abs. 1 E-GovG)
- Hinweis im Dokument „Dieses Dokument wurde amtssigniert“ (gemäß § 19 Abs. 3 E-GovG)
- Prüfinformation der elektronischen Signatur (gemäß § 20 E-GovG)

Die Gemeinde fasst deshalb die Merkmale der Amtssignatur in einem Signaturblock zusammen, der wie folgt aussieht:



Wie kann die elektronische Signatur überprüft werden?

Um dem Bürger bzw. der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, um die Echtheit einer auf einem Dokument aufgetragenen Amtssignatur leicht überprüfen zu können, stellt der Bund über die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Dieses erreichen Sie über folgende Internet-Adresse: www.signaturpruefung.gv.at Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

Wie kann ich die Amtssignatur auf einem Ausdruck einer amtssignierten Erledigung überprüfen?

Damit die Behörde überprüfen kann, ob es sich beim Ausdruck tatsächlich um eine Erledigung der Behörde handelt, müssen Sie den vollständigen Ausdruck bei der Behörde vorlegen. Dies kann auf folgende Arten erfolgen:

- Persönlich
- Per E-Mail (mit einem Scan des Ausdruckes als Beilage)
- Per Fax
- Postalisch (mit dem Original oder einer Kopie des Ausdruckes)

Christbaumentsorgung

Es gibt seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wieder das Angebot, Ihre Christbäume gratis zu entsorgen. Stellen Sie diese bitte bis **spätestens**

Montag, 16. Jänner 2023

zu den **Altstoffsammelinseln (Glascontainer)** in der Gemeinde.



© Axel Bueckert - stock.adobe.com



Wahlservice für die Landtagswahl am 29. Jänner 2023

NEUERUNG bei den Öffnungszeiten der WAHLLOKALE:
Unsere Wahllokale sind **ab 8 Uhr** geöffnet! Der Wahlschluss bleibt unverändert!

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Deshalb werden wir Ihnen **Anfang Jänner** die „Amtliche Wahlinformation zur Landtagswahl 2023“ per Post zustellen (siehe Abbildung).



Diese Wählerinformation ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im **Wahllokal** Ihre **Stimme abgeben**, bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis mit**. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte **möglichst frühzeitig!** Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt „Eingeschrieben“ und „Nachweislich (RSb)“ an Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die **Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen**
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen

Tipp:

Verwenden Sie bitte für die Wahlkarten-Anträge **DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!**

Hinweis: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.



Winterdienst

Angesichts der fortschreitenden Jahreszeit müssen wir damit rechnen, dass der Winterdienst aktuell wird. **Die Bevölkerung wird dringend ersucht, nach größeren Neuschneemengen – die den Einsatz einer Schneeräumung auf den Gemeindestraßen erfordern – die Autos so zu parken, dass eine ungehinderte Schneeräumung durch den Gemeindeflieger möglich ist.**

Weiters wird gebeten, die bei Grundstückseinfahrten, Hauseingängen etc. bei der händischen Schneeräumung anfallenden Schneemengen nicht auf die bereits gesäuberte Straßenfläche zu „entsorgen“, da dies zu gefährlichen Glatteisituationen führen kann. Wir ersuchen Sie zu bedenken, dass der Schneeflieger aufgrund der Größe des Gemeindegebietes – auch bei sofortigem Einsatz – nicht überall zugleich sein kann und bitten Sie somit um Verständnis, dass es einige Zeit dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird. Weiters weisen wir darauf hin, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den eigenen Dächern aus Sicherheitsgründen zu entfernen sind.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die gültigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung verwiesen: Gem. § 93 Abs 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von

nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte diese Fläche auch nicht beparken!

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wird weiters darauf hingewiesen, dass die Schneeräumung in den **Ortsteilen Böhlerwerk, Bruckbach, Rosenau, Gleiß u. Hilm** im Auftrag der Gemeinde vom **Maschinenring Service NÖ** durchgeführt wird. Falls es diesbezüglich Probleme gibt, wird um Kontaktnahme mit Herrn **Thomas Günther** unter **059060 384 20** bzw. **0664 38 77 643** ersucht.

Vorrangig werden natürlich Hauptverkehrsstraßen, Schulwege u. Kindergartenwege bzw. Strecken mit entsprechendem Gefälle winterdienstlich betreut! Um Verständnis wird gebeten!

Neuerung bei Kindergarten-Anmeldung

Jene Kinder, die aufgrund ihres Alters für die Kindergarteneinschreibung relevant sind, werden ab Jänner 2023 seitens der Marktgemeinde Sonntagberg postalisch kontaktiert. In diesem Einladungsschreiben teilen wir Ihnen alle wichtigen Informationen und Details zur Kindergarten-Einschreibung und Anmeldung mit.

Die Leiterinnen der Landeskinderärten der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

KG Böhlerwerk	Christa Kreismayr	07442 66310
KG Rosenau	Carina Schippany	07448 3696
KG Sonntagberg	Anna Wieser	07448 3621

Schuleinschreibung

VS Rosenau	Mittwoch, 11.01.2023	10–16 Uhr
VS Böhlerwerk	Donnerstag, 12.01.2023	10–16 Uhr

Bitte um telefonische Anmeldung bei **Dir. Gerlinde Schnetzinger** unter 0664 96 44 856

PVS Gleiß	Montag, 16.01.2023	08–13 Uhr
------------------	---------------------------	------------------

Bitte um telefonische Anmeldung bei **Dir. Barbara Wildling** unter 07448 2316-18

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde
Meldebestätigung
E-Card



Geburten in Sonntagberg

Im Herbst 2022 durften wir folgenden kleinen Gemeindegewerks mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

> **Tobias Altmann-Rapatz**

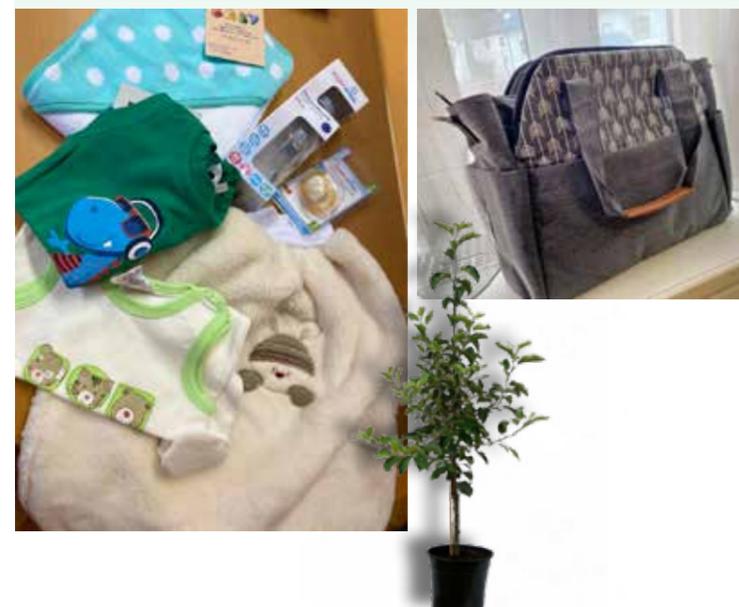


© Christine Wulf - stock-adobe.com

Neue Babytasche und Lebensbaum

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe, ein Willkommensgeschenk sowie einen Gutschein für einen Lebensbaum u.v.m. vorbereitet!



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Ort: Sozialzentrum Rosenau/S. – Aufgang links neben RAIBA, 1. Stock, jeweils von **10:00 bis 11:00 Uhr**

Die nächsten Termine Winter/Frühjahr 2023 sind:

- > Montag, 09. Jänner
- > Montag, 13. Februar
- > Montag, 13. März
- > Montag, 17. April



© Anastasiya - stock.adobe.com



Startschuss für Aktion Buchstart NÖ

Seitens des Landes NÖ gibt es eine neue Aktion, bei der jedem Neugeborenen in Niederösterreich eine kostenlose Buchstarttasche zur Verfügung gestellt wird. Einen Gutschein für diese Buchaktion erhalten unsere neuen Gemeindegewerks bei Abholung des Babypaketes am Gemeindeamt.

Engelöst werden kann dieser Gutschein in der nächstgelegenen Bibliothek. Mit dieser Initiative soll die Lese- und Sprachförderung und das „Lesen zu Hause“ gestärkt werden.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH



Die Marktgemeinde Sonntagberg verkauft folgendes Fahrzeug:

Fiat Doblo (Hochdach)

Erstzulassung	20.03.2013
Hubraum/Leistung	1368cm ³ /70 KW
Treibstoff	Benzin
Länge/Breite/Höhe	4390/1832/2125 mm
Gewicht	1335 kg
Zul. Gesamtgewicht	2010 kg
Anhängerlast gebremst/ungebremst	1000/500 kg
Stützlast	60 kg
Kilometerstand	75 413 km

Haben Sie Interesse?
 Dann schicken Sie bitte bis **spätestens 31. Jänner 2023** ein **schriftliches Angebot** per E-Mail oder Post an die Gemeinde.

Wohntraum Hilm am Fuße des Sonntagbergs

Verfügbare Baugrundstücke

Rosenau/Sonntagberg – Kindergartenweg

Baugrund (800 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen, Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben, nähere Informationen unter **Tel. 0676/5989563** (Andreas Höllner)



ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:
 Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtage Bürgermeister Thomas Raidl:
 Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
 Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!
 Weitere Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!



Pensionierung von Herrn Josef Peirleitner

Mit 1. Dezember trat Herr Josef Peirleitner seine wohlverdiente Pension an. Über 33 Jahre war er im Dienste der Marktgemeinde Sonntagberg als Bauhofbediensteter und Friedhofswärter tätig. Wir danken auch von dieser Stelle aus für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Kostenlose Rechtsauskunft in Sonntagberg

Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreitner vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm – bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.



Die Beratungstermine für 2023 sind:

- | | |
|-------------|---------------|
| 11. Jänner | 12. Juli |
| 15. Februar | 09. August |
| 08. März | 13. September |
| 12. April | 11. Oktober |
| 10. Mai | 08. November |
| 14. Juni | 13. Dezember |

jeweils von 9 – 11 Uhr im Sitzungssaal – Gemeindeamt Rosenau
 Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau

Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen 1. Halbjahr 2023:

- 20. Februar
 - 24. April
- jeweils um 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde

Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!



Jubiläumsehrungen

Wir gratulieren:

80. Geburtstag

NOVAK Helmut, Böhlerwerk
GROTTENTHALER Johann, Hilm
KUTTNER ROSA, Rosenau
REIKERSDORFER Leopoldine, Böhlerwerk
GNADENBERGER Gerlinde, Böhlerwerk



NOVAK Helmut, Böhlerwerk
Gratulation zum 80er!



KUTTNER ROSA, Rosenau
Gratulation zum 80er!



REIKERSDORFER Leopoldine, Böhlerwerk
Gratulation zum 80er!



GNADENBERGER Gerlinde, Böhlerwerk
Gratulation zum 80er!

NÖ Ehrungsgesetz

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind Land und NÖ Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu veröffentlichen, sofern sich die Personen nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben. **Wir ersuchen Sie, falls Sie keine Veröffentlichung von der Geburt Ihres Kindes, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen oder dem Todesfall wünschen, dies schriftlich am Gemeindegemeindeamt Sonntagberg bekannt zu geben.**

85. Geburtstag

BAUMGARTNER Heinz, Böhlerwerk
MOSHAMMER Alois, Böhlerwerk



BAUMGARTNER Heinz, Böhlerwerk
Gratulation zum 85er!



MOSHAMMER Alois, Böhlerwerk
Gratulation zum 85er!

90. Geburtstag

AIGNER Franz, Böhlerwerk

Goldene Hochzeit

AIGNER Marianne und Roman, Bruckbach



Wir
gratulieren
herzlich!

Terminvorschau

Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis ca. 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde!
„Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“



Terminübersicht

24. Dezember	14:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Pfarrkirche Böhlerwerk
	14:00 Uhr	Krippenfeier Basilika Sonntagberg
	15:00 Uhr	Kindermette Pfarrkirche Kematen
	16:00 Uhr	Kindermette Pfarrkirche Böhlerwerk
	22:00 Uhr	Christmette Klosterkirche Gleiß
	22:00 Uhr	Christmette Pfarrkirche Böhlerwerk
	24:00 Uhr	Christmette Basilika Sonntagberg

25./26. Dezember **Glühmoststand der VTG Sonntagberg/Allhartsberg**
Kirchenplatz Allhartsberg

31. Dezember **Silvesterpunschstand der SPÖ Hilm/Gleiß/Rosenau**
beim Gemeindeamt

31. Dezember 13:30 Uhr **Glühmoststand der KJ Sonntagberg**
am Vorplatz der Basilika

31. Dezember 15:30 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** Pfarrkirche Kematen

31. Dezember 14:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** Basilika Sonntagberg

31. Dezember 16:00 Uhr **Jahresdankgottesdienst** Pfarrkirche Böhlerwerk



2023

Ämtliche Mitteilung der Marktgemeinde Sonntagberg.
Zugestellt durch Österreichische Post.



**SONNTAGBERG
SOZIAL**

Seniorenurlaub der Marktgemeinde Sonntagberg

10. – 17. Juni 2023

Hotel Familie Ortner Eschenhof****Alpine Slowness
Wasserfallweg 12, 9546 Bad Kleinkirchheim
Tel. +43 4240 8262 | hotel@eschenhof.at

Ankommen und wohlfühlen - im familiär geführten Hotel Ortner Eschenhof

Die Wanderangebote lassen die Herzen von Wanderfreunden wahrlich höher schlagen: Sie können zwischen Wanderungen im Ort Bad Kleinkirchheim und mehrstündigen Rundwanderungen in den Kärntner Nockbergen wählen.

Doch die Nockberge locken beim Wandern nicht nur hoch hinauf, sondern manchmal allein durch ihre mächtige und dennoch sanfte Präsenz. Diese ist auch im Tal spürbar und viele interessante und wunderschöne Schluchtenwege laden an heißen Tagen zu wohltemperierten Erlebnissen abseits der Gipfelbücher. Die Nockberge locken in jedem Fall und können direkt vom Hotel ausgehend erwandert und erlebt werden!

Pauschalpreis EUR 700,- mit ¼ Pension
EZ-Zuschlag EUR 140,- mit ¼ Pension
Versicherung ab EUR 49,-

Buchungsanmeldung:

Nachname	
Vorname	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Reiseversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Telefonnummer	
E-Mail Adresse	

Anmeldung bitte bis **20. Jänner 2023** am Gemeindeamt (bei Alexander Holzfeind) abgeben!

2023

SONNTAGBERG
SPORT

SONNTAGBERGER GEMEINDESCHITAG

Busfahrt in die Schiregion Hauser Kaibling

am 25. Februar 2023

Bildquelle: www.hauser-kaibling.at

Preise Liftkarten:

Erwachsene:	€ 56,50
Jugendliche:	€ 43,00 (Jg. 2004-2006)
Kinder:	€ 28,50 (Jg. 2007-2016)
Zusätzlich sind	€ 3,00 je Karte als Keycard-Einsatz zu leisten

Diese werden bei der Heimfahrt wieder rückerstattet, sofern die Karte dem Reiseleiter in Haus zurückgegeben wurde.

Die Kosten für den Bus werden zur Gänze vom Sportreferat der Marktgemeinde Sonntagberg übernommen

Abfahrt:	07:00 Uhr, Gemeindeamt Rosenau
Rückfahrt (pünktlich):	17:00 Uhr, Busparkplatz Haus
Ankunft Gemeindeamt:	19:00 Uhr
Busunternehmen:	Firma Steinbauer Reisen
Mindestteilnehmerzahl:	30 Personen, maximal 50 Personen

Anmeldeschluss: 31. Jänner 2023

Die Anmeldung ist bitte im **Bürgerservice** der Marktgemeinde Sonntagberg zu tätigen. Bei der Anmeldung ist auch der Kartenpreis bzw. der Keycard-Einsatz zu leisten. Erst bei Bezahlung ist die Anmeldung verbindlich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vorankündigung:

© Fotostocker - stockadobe.com

31. Sonntagberger Marktlauf

am 13. Mai 2023

in Rosenau

(nähere Infos dazu online auf www.sonntagberg.gv.at/sonntagberger-marktlauf)



Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Ab sofort sind Karten auf oeticket.com erhältlich!

oeticket.com

COMEDY

TRICKY NIKI

BAUCHREDEN ZAUBERKUNST

DIE NEUE SHOW!

NIK Ipedia

10. März 2023

BÖHLERZENTRUM

Beginn: 19.30 Uhr

www.TrickyNiki.com

NIK Ipedia

Wenn das die Ömi wüsste...

Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sorgen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Ömi zu tun?

Ja, es ist schon eine wunderbare Welt voller Mysterien und schräge Pointen, in die Multitalent **TRICKY NIKI** das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene!

Der zumindest dort weitbekannte Entertainer bietet in seinem vierten Solo-Programm **NIK Ipedia** erneut einen irrwitzigen Unterhaltungs-Mix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf höchstem Niveau.

Eine bezaubernde Show für die Sinne, ein bewegendes Erlebnis für das Zwerchfell, empfohlen von international führenden Vampiren, Drachen und Ömis. „Comedy aus dem Bauch heraus!“ – oder einfach nur **TRICKY NIKI**.

Regie: Bernhard Murg

BÖHLERZENTRUM

Waldhofer Straße 13
3333 Böhlerwerk

Tel.: 07448 / 22 90
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.oeticket.com



Eisenwurzenthallencup

in Böhlerwerk

Der FC Sonntagberg veranstaltet wieder den traditionellen Eisenwurzenthallencup. In der bereits 12. Auflage werden von 13. bis 15. Jänner 2023 in der Kunstrasenhalle in Böhlerwerk wieder spannende Matches stattfinden. Herzliche Einladung an alle Sportinteressierten!



In stiller Trauer gedenken wir unserer **Verstorbenen...**

Ratzberger Gottfried
Kail Edeltraud
Kranzl Karl
Schaffer Heinrich

Eder Elfriede
Handsteiner Melitta
Hagauer Gisela

Allerheiligen

In den Gottesdiensten unserer Pfarren sowie bei den traditionellen Friedhofsgängen wurde zu Allerheiligen das Andenken an die verstorbenen Verwandten, Bekannten und Opfer der Gewalt besonders gepflegt. Abordnungen von Feuerwehr, KOBV sowie die Musikkapellen unserer



Gemeinde waren bei den Gedenkveranstaltungen in Gleiß und Böhlerwerk präsent. In seiner Ansprache betonte Bgm. Thomas Raidl die Wichtigkeit von Toleranz, Dialog und gut funktionierender Demokratie.

© Malgorzata Kistryn - stock.adobe.com

Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

24.	Dez.	Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442/62135
31.	Dez.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
07.	Jän.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
14.	Jän.	Gruppenpraxis Dr. REINGRUBER & Dr. SCHMID OG	07442/53891
21.	Jän.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
28.	Jän.	Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442/62135
04.	Feb.	Gruppenpraxis Dr. REINGRUBER & Dr. SCHMID OG	07442/53891
11.	Feb.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
18.	Feb.	Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442/62135
25.	Feb.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
04.	Mär.	Gruppenpraxis Dr. REINGRUBER & Dr. SCHMID OG	07442/53891
11.	Mär.	Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG	07442/62135
18.	Mär.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
25.	Mär.	Gruppenpraxis Dr. REINGRUBER & Dr. SCHMID OG	07442/53891

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

24.-25.	Dez.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
26.	Dez.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
31.	Dez.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
01.	Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
06.-08.	Jän.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
14.-15.	Jän.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
21.-22.	Jän.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
28.-29.	Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
04.-05.	Feb.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
11.-12.	Feb.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
18.-19.	Feb.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
25.-26.	Feb.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
04.-05.	Mär.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
11.-12.	Mär.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
18.-19.	Mär.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
25.-26.	Mär.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322

Apotheken-Bereitschaft:

24.-25.	Dez.	Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke	07442-52574
26.	Dez.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
31.	Dez.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
01.	Jän.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589

Weitere Termine waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt!

Ärzte und Apotheken:

Die aktuellen Wochenend-Dienste unserer praktischen Ärzte können Sie auch unter www.arztnoe.at abfragen!



Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung rufen:

- Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229, bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at
- Hilfswerk Aschbach, 05 9249-50410, pflge-aschbach@noe.hilfswerk.at
- Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907, hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at.

Psychotherapie

Mag.^a Johanna Knoll
Systematische Familientherapie
Zusatz: Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
3332 Sonntagberg, Rotte Wühr 4
0650 500 73 05
johanna.knoll@gmx.at

BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 08:00–12:00 Uhr
 Dienstag zusätzlich von 13:00–18:30 Uhr

© Лия Бухарова - stock.adobe.com

Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgabengebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet. Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15–06 Uhr) unter **0664 / 212 90 85** erreichbar.

Sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten können zur Müllabgabe verwendet werden.

ASZ Hilms: Dienstag von 15:00–18:00 Uhr
 (außer Feiertage)

Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach (Kreisverkehr Wirtschaftspark).

ASZ Amstetten West in Aschbach: Dienstag von 14:00–19:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Heide Maria Polsterer		16	polstererheidi@gmail.com
Johann Eblinger	Amtsleiter, Bauamt	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Frederick Friesenegger	Meldeamt, Bürgerservice	12	friesenegger@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Sozial- und Standesamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Petra Hagelmüller	Personalwesen, Lohnverrechnung	17	hagelmuller@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabenamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Ferdinand Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Rene Huber	Bauamt, Kassenverwaltung	25	huber@sonntagberg.gv.at
Reinhard Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at 0664 / 96 44 846
Markus Stöckl	Wirtschaftshof		bauhof@sonntagberg.gv.at 0664 / 96 44 850

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664 / 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 / 939 19 74
Amtsleiter Johann Eblinger	0664 / 96 44 840	Wasserwerk-Bereitschaft	0664 / 212 90 85
Gemeindearchiv	0664 / 96 44 841	Direktion VS Rosenau u.	0664 / 96 44 856
Böhlerzentrum	0664 / 96 44 848	Böhlerwerk	
Schulische Nachmittagsbetreuung	0664 / 85 15 490	Wirtschaftshof	0664 / 96 44 850
		Festhalle Rosenau	0664 / 96 44 857

Impressum/Kontakt:

Marktgemeinde Sonntagberg
 Waidhofner Strasse 20
 3332 Rosenau

Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at